Stadtwerke Schweinfurt

Mieterstromprojekt gestartet

[04.10.2019] Die Mieter der Wohnanlage in der Schweinfurter Kreuzstraße können ab sofort Strom aus einer Photovoltaikanlage nutzen. Eine Info-Tafel gibt Auskunft zur aktuellen Stromerzeugung sowie zum Füllstand des Batteriespeichers.

Das Mieterstromprojekt Kreuzstraße in Schweinfurt ist nun eingeweiht worden. Anfang des Jahres hatten Thomas Kästner, Geschäftsführer der Stadtwerke Schweinfurt, und Alexander Förster, Geschäftsführer der Wohnbaugesellschaft Stadt- und Wohnbau Schweinfurt einen entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichnet. Für das gemeinsame Mieterstromprojekt wurde das Wohnquartier in der Kreuzstraße 16 bis 30 ausgewählt, melden die Stadtwerke Schweinfurt. Nach Umbauarbeiten an den Versorgungsleitungen und den Messeinrichtungen sowie der Installation einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) samt Stromspeicher, welche die bereits vorhandenen Blockheizkraftwerke (BHKW) bei der Stromgewinnung ergänzen, konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Im Zuge der Einweihung wurde nun die Info-Tafel vor der Wohnanlage enthüllt, an der die aktuelle Stromerzeugung aus PV und BHKW sowie der Füllstand des Batteriespeichers abgelesen werden können. Das Projekt zeige laut den Stadtwerken, wie vorhandene Dachflächen in Schweinfurt zur Stromerzeugung aus Sonnenenergie genutzt werden können und dass dies nicht ausschließlich Eigenheimbesitzern vorbehalten ist.

(sav)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Mieterstrom, Stadtwerke Schweinfurt